

Audio Content

Stand: 09.10.2023

Liebe Marketing-Enthusiasten und Freunde der digitalen Welt, Audio Content hat sich in den letzten Jahren als eine der effektivsten Methoden im digitalen Marketing etabliert. Warum wir diese Einschätzung teilen und was genau sich dahinter verbirgt, möchten wir Ihnen in diesem Beitrag näher bringen.

Was ist Audio Content?

Audio Content bezeichnet alle Arten von Inhalten, die in audiovisueller Form präsentiert werden. Dabei kann es sich um Podcasts, Musik, Hörbücher, Radio-Shows und vieles mehr handeln. Im Kontext von SEA sind besonders Audio-Anzeigen von Interesse, da diese über Suchmaschinen, wie Google Ads, ausgespielt werden können.

Wie funktionieren Audio-Anzeigen?

Audio-Anzeigen sind kurze, meist 15- bis 30-sekündige Audio-Clips, die in Streaming-Diensten, Podcasts oder auf Webseiten geschaltet werden können. Sie bieten eine exzellente Möglichkeit, Ihre Marke hörbar zu machen und so eine stärkere Emotionalisierung und Bindung zum Kunden herzustellen.

Warum ist Audio Content wichtig für SEA?

Audio Content bietet eine Reihe von Vorteilen: Er ist leicht konsumierbar, auch während anderer Aktivitäten wie Autofahren oder Sport. Zudem ermöglicht er eine emotionale Bindung zum Kunden durch Sprache und Ton. Darüber hinaus haben Audio-Anzeigen meist eine höhere Wahrnehmungsrate als visuelle Anzeigen, da sie nicht so einfach ignoriert werden können.

Wie können Sie Audio Content in Ihrer SEA-Strategie einsetzen?

Wenn Sie Audio Content in Ihre SEA-Strategie integrieren möchten, bieten sich verschiedene Möglichkeiten an. Zum einen können Sie Audio-Anzeigen in Google Ads schalten. Zum anderen können Sie auch audiovisuellen Content auf Ihrer Webseite oder in sozialen Medien einsetzen, um so mehr Besucher zu generieren und Ihre Marke zu stärken.

Sind Sie neugierig geworden und möchten Sie wissen, wie Sie Audio Content effektiv in Ihre SEA-Strategie einbinden können? Dann zögern Sie nicht und kontaktieren Sie uns. Das Team der Löwenstark Digital Group freut sich darauf, Sie bei Ihrer SEA-Strategie zu unterstützen.